

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt

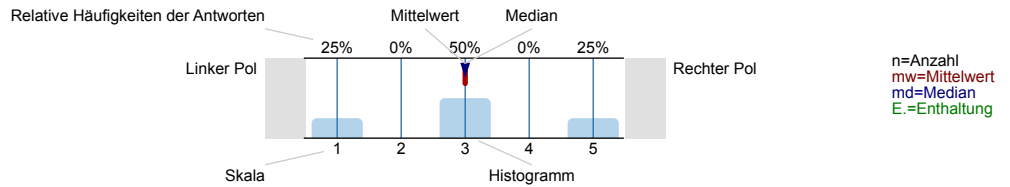
etit-108: Signale und Systeme II
Erfasste Fragebögen = 16



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

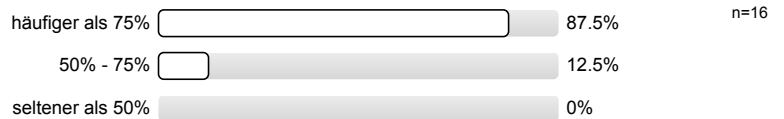
Legende

Fragestext



1. Bewertungen der Vorlesung

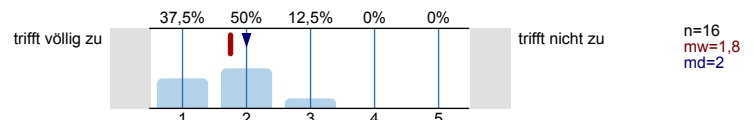
1.1) Wie oft haben Sie die Vorlesung besucht?



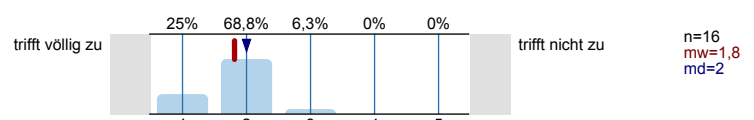
1.2) Warum, wenn weniger als 75 %?



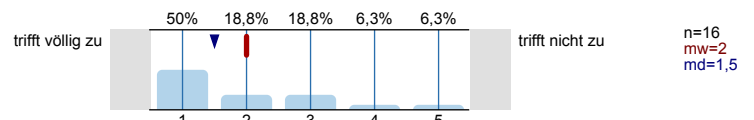
1.3) Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/nachvollziehbar gegliedert.



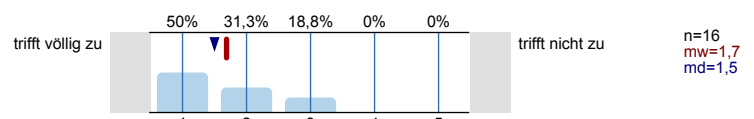
1.4) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar geworden.



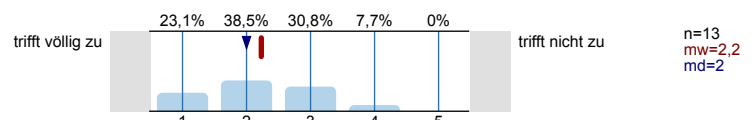
1.5) Der Lehrstoff wird durch Beispiele veranschaulicht.



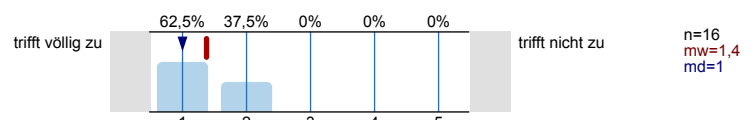
1.6) Die Lehrperson setzt Medien (z.B. Tafelbild, Präsentationen) sinnvoll ein.

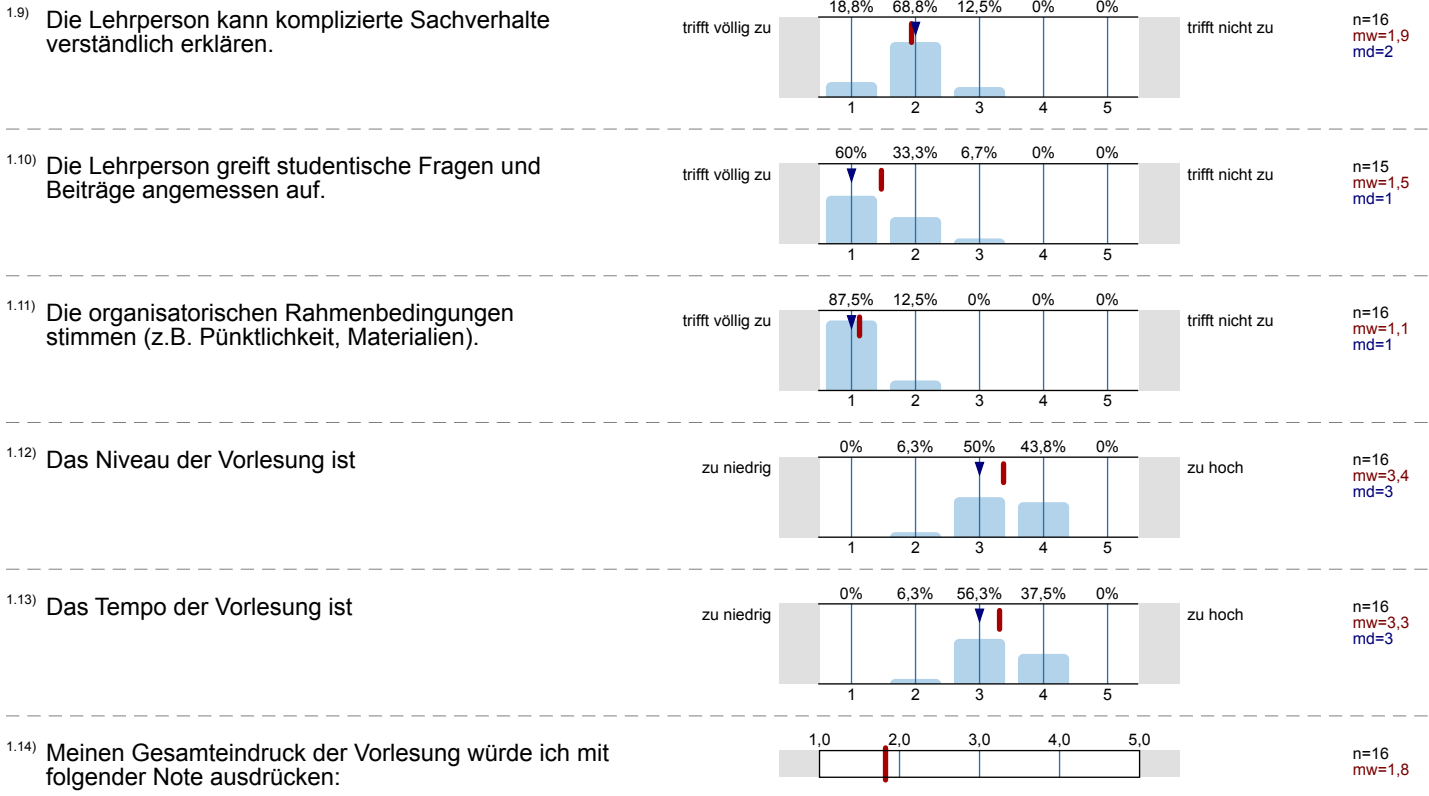


1.7) Die von der Lehrperson empfohlene Literatur ist zum Nachstudium geeignet.

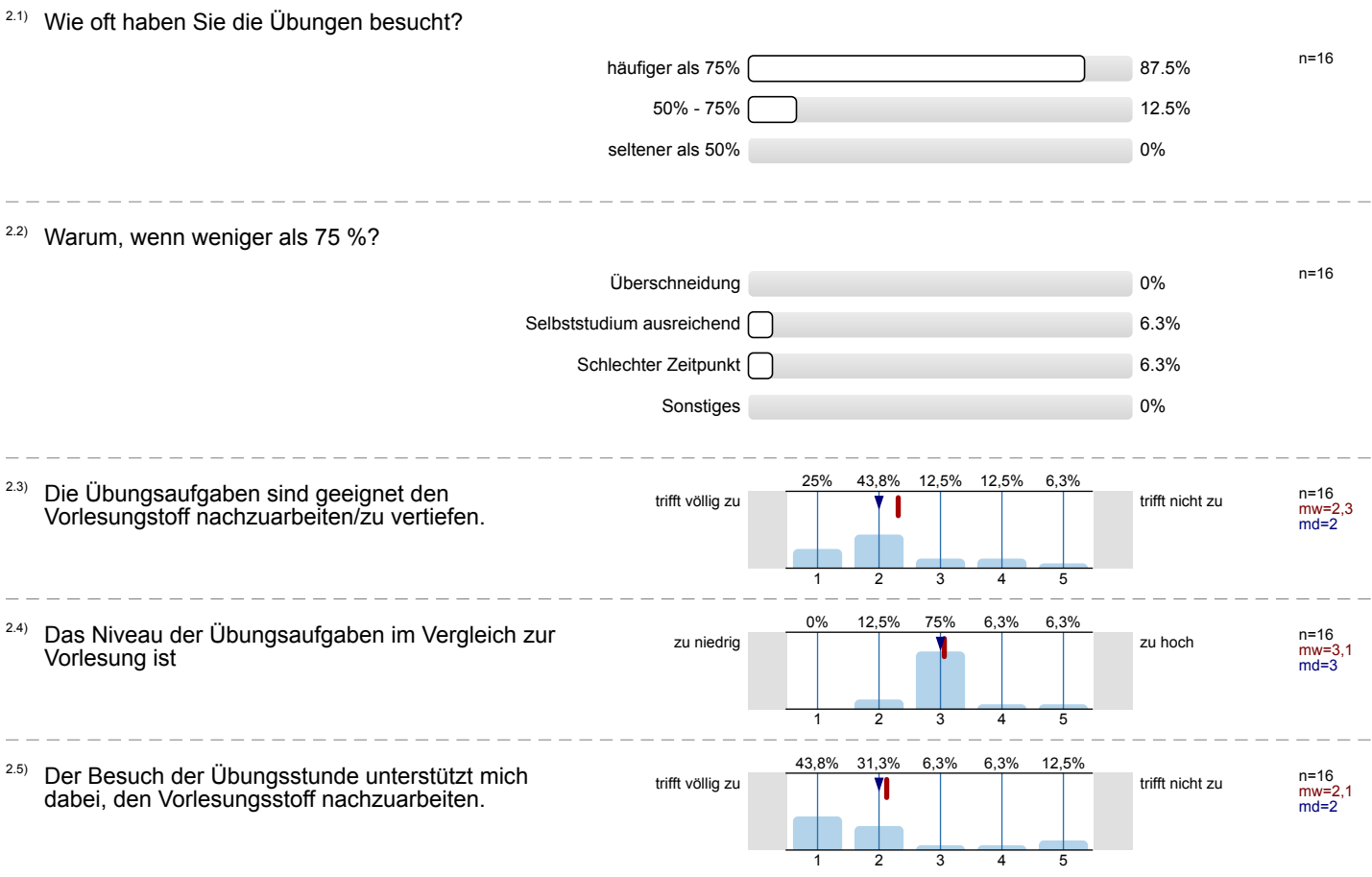


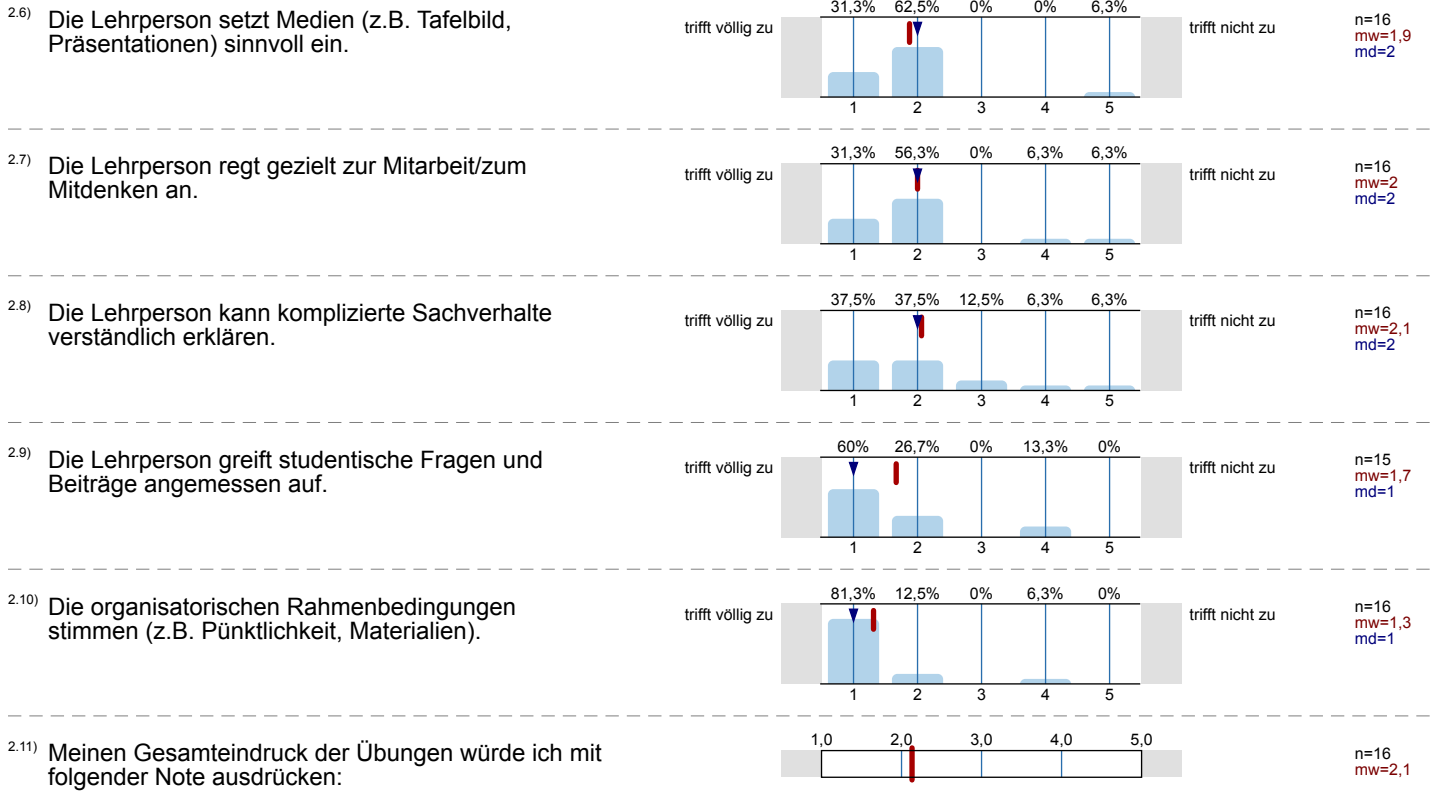
1.8) Die Lehrperson regt gezielt zur Mitarbeit/zum Mitdenken an.



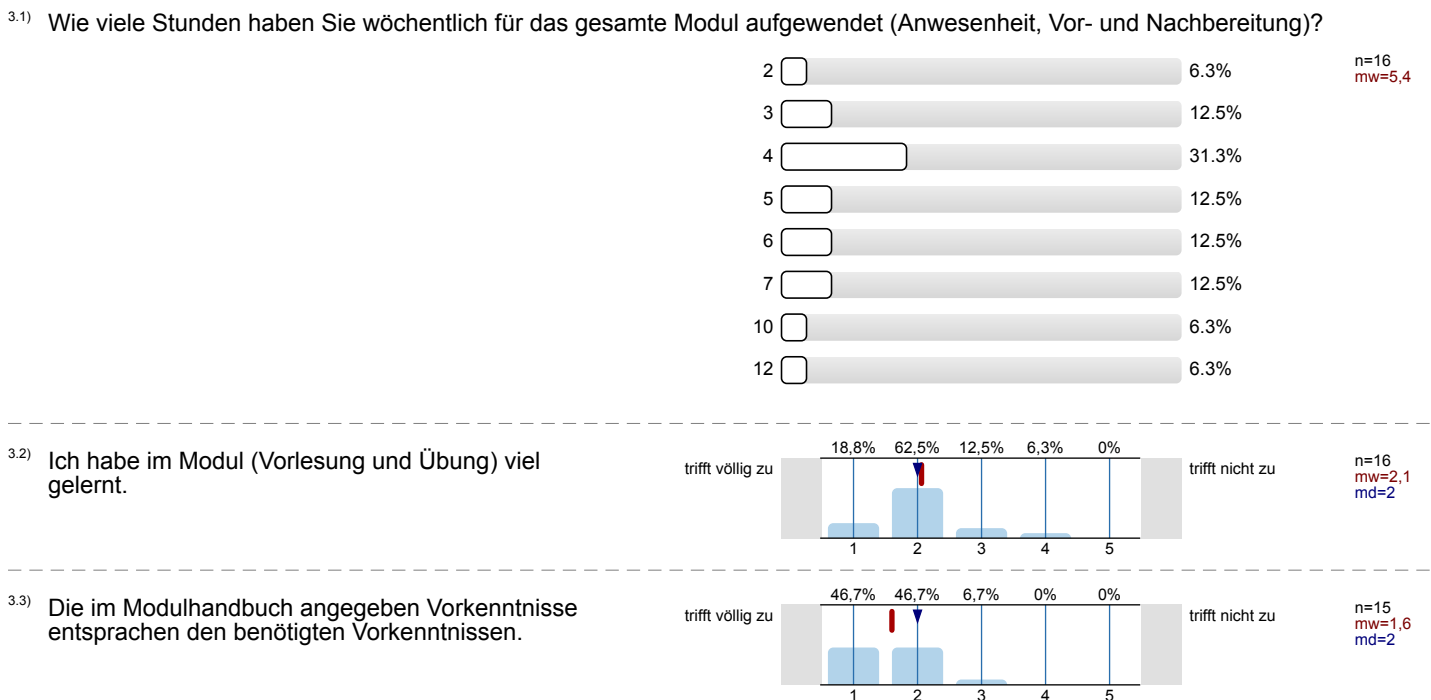


2. Bewertungen der Übungen





3. Gesamtbewertungen des Moduls



Profillinie

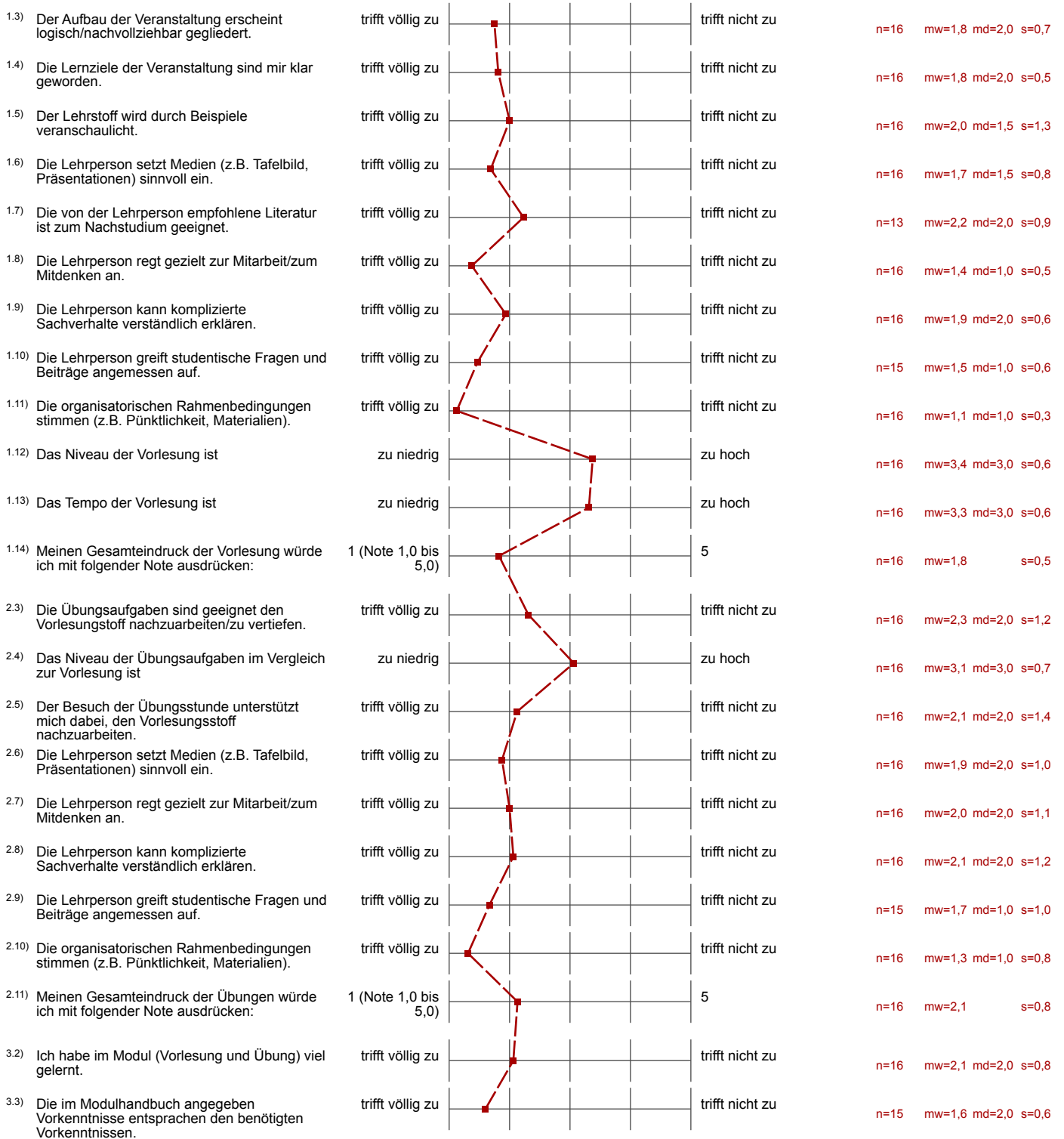
Teilbereich:

Technische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt

Titel der Lehrveranstaltung: etit-108: Signale und Systeme II (SuS 2)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Kommentare zum Modul

- 4.1) Hier können Sie weiteres positives und negatives Feedback zum Modul geben. Insbesondere konstruktive Verbesserungsvorschläge können hilfreich sein. Auch sollten Sie den Freitext nutzen, um Antworten von oben genauer zu erläutern, wie z.B. die Art organisatorischer Mängel oder "sonstige" Gründe eines seltenen Vorlesungsbesuchs.
- - Übungsblätter sollten am Besten zusätzlich als pdf zur Verfügung stehen
 - Einschübe als die Augen müde waren waren angebracht
 - schöne zusätzliche Vorträge und Informationen, weiter so!
 - Bessere Klausur Vorbereitung in der Übung ist wünschenswert oder Übungsaufgaben sinnvoller erstellen, passend zur Vorlesung und Klausur.
 - Der Stoff ist teilweise sehr theoretisch und trocken. Es wird aber versucht den Stoff so gut wie möglich rüberzubringen, was meiner Meinung nach auch gut klappt.

Die Gastvorträge lockern die Vorlesung auf und geben gute/interessante Beispiele, wo die doch öfters eher realitätsfremde, trockene Theorie zum Einsatz kommen kann.
 - Die Übungsaufgaben sind nach der Umstellung auf die neue Website schwerer zu finden. Vor allem kann man sie schwer ausdrucken. Es wäre besser, wenn alle auf einmal angezeigt werden könnten. Auch wäre ein Terminplan, wie in SuS I gut, sodass man ungefähre weiß, welche Aufgabe besprochen wird.
 - Leider nicht mehr so viele Beispiele/Vorträge wie in SuS1
Schrift an der Tafel könnte teilweise wesentlich verbessert werden
Professor häufig zu spät ;)
 - Sehr gut Motivation von Professor Schmidt durch technische reale Beispiele. Jedoch sind in seiner Vorlesung teilweise sehr lange, sehr theoretische Teile, die dazu führen, dass man leicht unkonzentriert wird und abschweift. Entweder wäre es schön, das Tempo zu drosseln, mehr auf "langsamere" Medien (Tafel etc.) zu setzen oder man müsste den zeitlichen Umfang von den 2 mal 45 Minuten auf beispielsweise 3 mal 45 min erhöhen.
 - Sehr positiv: Praxisbeispiele + Gäste in der Vorlesung, die diese vorstellen. In Signale 2 hätten es davon gerne noch mehr sein dürfen
 - Sowohl Jens als auch Marco leisten eine gute Arbeit und das in der Vorlesung vermittelte Wissen kann gut auf Übungsaufgaben angewandt werden.
 - Vorlesung:
Die Vorlesung stellt den relevanten Stoff ausreichend dar, jedoch mangelt es oft an Beispielen. Es wäre sehr wünschenswert wenn öfters Herleitungen oder Beispiele an der Tafel vorgerechnet würden. Der Dozent ist dennoch sehr motivierend und kann die Vorlesungsinhalte gut vermitteln.

Übung:
Leider wurde in der Übung das System umgestellt. Die Übungsaufgaben sind seitdem nur noch einzeln und sehr aufwendig von der Lehrstuhl Seite ausdrückbar.
Der Übungsleiter könnte bei manchen Aufgaben besser vorbereitet sein und die Übung selbstsicherer vortragen.
 - schöne Beispiele